



## Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2004 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen  
mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2004.....	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2004 nach Wirtschaftszweigen.....	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2004 nach Verwaltungsbezirken.....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss.

Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Totalerhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr.

An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

## Definitionen

### Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

### Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### Lohn- und Gehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

### Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

### Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

### **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte Reparaturen für Dritte.

### **Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

### **Mietinvestitionen**

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

## **Systematiken**

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2004  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>			Mietinvestitionen <sup>2)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 <sup>3)</sup>	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 <sup>4)</sup>	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 <sup>5)</sup>	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 <sup>6)</sup>	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 850	2 562 651	83 228	6 640	76 587	9 446
1997	536	27 177	725 572	2 728 895	2 656 829	75 238	9 400	65 838	9 793
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 125
2001	455	22 765	660 862	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 017	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ2003).

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2004 nach Wirtschaftszweigen  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Brutto- anlage- investi- tionen <sup>1)</sup>	Miet- investi- tionen <sup>1)</sup>
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September		1 000 EUR				
45.1	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	14	472	14 111	55 074	52 647	2 772	.
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe, Erbewegungsarbeiten	13	.	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	5	.	.	.	17 324	1 569	.
45.11.2	Erbewegungsarbeiten	8	268	7 841	30 664	.	.	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
45.2	<b>Hoch- und Tiefbau</b>	316	16 659	505 113	2 104 503	2 060 855	53 925	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	166	8 413	251 975	1 151 692	1 140 410	24 868	4 829
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	54	3 794	116 210	535 143	527 507	10 944	3 052
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	84	3 445	99 102	501 538	498 074	10 675	1 372
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	1	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	27	.	.	.	.	.	405
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	42	1 477	41 549	165 197	163 458	3 440	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	30	966	26 880	105 574	105 327	2 586	361
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	3	191	5 916	22 409	.	267	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	9	320	8 753	37 214	.	587	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	63	4 588	142 781	544 271	519 730	18 302	3 970
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	58	4 353	134 649	520 850	.	.	3 651
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	235	8 132	23 421	.	.	319
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	45	2 181	68 808	243 343	237 257	7 315	2 861
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	116	3 677	8 271	.	.	.
45.25.4	Gerüstbau	6	206	4 804	11 425	11 284	635	.
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	33	1 711	54 910	195 683	190 904	6 352	.
45.1/2	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	12 683

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2004 nach Verwaltungsbezirken  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>	Mietinvestitionen <sup>1)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
		Anzahl Ende September	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	8	310	9 196	38 032	.	780	.
Landkreise							
Ahrweiler	7	385	10 463	47 015	.	1 479	.
Altenkirchen (Ww.)	12	767	24 066	113 461	111 316	4 847	1 903
Bad Kreuznach	10	506	15 947	52 253	.	1 162	525
Birkenfeld	7	415	14 119	66 720	.	1 662	.
Cochem-Zell	7	649	19 038	87 458	87 289	3 363	.
Mayen-Koblenz	20	752	23 395	114 264	113 707	3 223	532
Neuwied	20	828	24 391	97 246	95 033	1 861	614
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	1 589	47 766	198 878	196 422	3 913	2 415
Rhein-Lahn-Kreis	14	545	16 142	47 032	46 742	688	414
Westerwaldkreis	26	1 285	36 185	122 697	.	3 270	649
Kreisfreie Stadt							
Trier	8	361	9 396	30 857	28 692	627	555
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	16	673	17 796	70 091	.	1 646	.
Bitburg-Prüm	16	700	20 385	107 578	104 346	4 533	1 925
Daun	7	378	12 782	39 097	.	809	493
Trier-Saarburg	13	770	20 867	68 344	65 531	3 820	.
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	452	13 582	52 740	.	1 416	.
Landau i.d.Pfalz	3	86	2 917	7 341	.	.	.
Ludwigshafen a.Rhein	8	587	19 477	80 362	80 120	1 106	543
Mainz	14	598	19 370	72 288	.	2 094	.
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4	270	8 717	49 358	.	1 199	.
Speyer	2	.	.	.	.	.	.
Worms	5	221	6 840	24 219	.	.	.
Zweibrücken	3	179	5 188	21 422	21 422	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	671	18 294	87 979	.	2 221	.
Bad Dürkheim	6	266	7 456	21 758	.	1 337	.
Donnersbergkreis	4	122	3 866	17 378	17 378	256	.
Germersheim	8	291	9 483	29 169	29 169	1 075	.
Kaiserslautern	7	399	12 109	39 583	39 494	1 603	.
Kusel	6	150	4 956	11 084	.	105	.
Südliche Weinstraße	7	257	8 019	32 250	.	1 991	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	527	19 296	130 818	.	956	.
Mainz-Bingen	11	693	22 287	112 875	110 224	.	319
Südwestpfalz	5	219	6 193	14 279	.	344	.
Rheinland-Pfalz	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	12 683
kreisfreie Städte	64	3 294	103 921	430 273	425 000	.	2 030
Landkreise	266	13 837	415 303	1 729 304	1 688 502	.	10 653
Kammerbezirke							
Koblenz	154	8 031	240 709	985 054	967 649	26 248	7 197
Trier	60	2 882	81 226	315 967	303 810	11 435	3 464
Rheinhessen	39	2 183	66 791	297 361	286 423	6 782	979
Pfalz	77	4 035	130 498	561 195	555 620	12 232	1 043

1) Ohne Umsatzsteuer.